PFARRBRIEF

GdG Heinsberg – Oberbruch

Ausgabe Oktober 2023

Redaktionsschluss für die Ausgabe November ist der 13. Oktober

Vorwort

DANKESCHÖN!

Am ersten Sonntag im Oktober wird in vielen Kirchen das Erntedankfest gefeiert, so auch bei uns. Unser aller Dank gilt zuerst unserem fürsorgenden Gott für die Ernte des Jahres und die Gaben der Erde, aber auch allen Menschen auf deren Arbeit und Wohlwollen wir hoffen dürfen und angewiesen sind. Es ist ein schönes Zeichen, dass wir im Herbst all das an Erntedank vor den Altar bringen, was durch die Natur und durch die Mühen des Mitmenschen gewachsen ist. Ja, der Herbst ist die Zeit der Dankbarkeit und der Lebensfreude. Die schönen Blätter zeigen uns wie vielseitig und farbenfroh das Leben sein kann, auch wenn zwischendurch nebelige und trübe Tage die schönen Farben verdecken. Dankbar können wir auf eine schöne Sommerzeit und vielleicht auch einen guten und erholsamen Urlaub zurückblicken. Es gibt so viele Dinge im Leben, für die wir womöglich zu wenig danken… Es ist in der Tat häufig leichter Situationen, Ereignisse oder Konflikte zu beklagen und die Unzufriedenheit kundzutun. (Doch wie schöner ist es, wenn wir mit offenen Augen und Herzen durch unser Leben und den Alltag gehen und all dies mit dankbaren Herzen sehen können.)

Im September haben wir auch mit dem Ehrenamtler-Fest für das Engagement und die Hingabe gedankt, die wir an so vielen Stellen in unserer GdG erfahren. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, vor allem in so schwierigen Zeiten in der Kirche.

Persönlich möchte ich die Gelegenheit nutzen, um auch DANKE zu sagen. Mit meinen bestandenen Prüfungen und der Beauftragung am 25.8.23 endete die Ausbildungszeit in der GdG. Ich danke Gott und jedem Menschen, den ich in der Zeit begegnen durfte - für den guten Austausch, die gemeinsamen Gottesdienste, Gespräche, Fahrten, umgesetzte Ideen und vieles mehr. Ein besonderer Dank gilt dem Pastoralteam, welches mich in der Zeit so gut unterstützt und begleitet hat. Ich freue mich, dass ich weiterhin mit einer halben Stelle für unsere GdG eingesetzt bin, mit dem Schwerpunkt in der diakonischen Arbeit, insbesondere im Projekt „Respekt“.

„Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus bewahren.“ (Phil 4, 6-7)

Alles Gute und Gottes Segen

Anna Kobylecka

Gottesdienste in fremden Sprachen

Gottesdienst in polnischer Sprache:
jeden 3. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr
Kirche St. Aloysius, Oberbruch,
Boos-Fremery-Str. 1, 52525 Heinsberg

Kontakt: Pastoralreferentin Anna Kobylecka
Tel. 02452/1063791

Gottesdienst in portugiesischer Sprache:
jeden Sonntag um 12.00 Uhr
Kirche St. Andreas Eschweiler,
Kapellenring, 52525 Heinsberg

Kontakt: Padre Robert Veras Da Silva
Tel. 0157-36960320

zu beachten:

In den Herbstferien finden keine Werktagsmessen statt.

Hauskommunion

Hauskommunion für kranke oder ältere Personen, die
nicht mehr den Gottesdienst in der Kirche besuchen können.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros zu den Öffnungszeiten:
in Dremmen, dienstags u. donnerstags (Tel. 02452/106024)
oder in Oberbruch, mittwochs u. freitags (Tel. 02452/61298)
jeweils in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr .

Gottesdienstordnung

Samstag, 7. Oktober - Herz-Mariä-Samstag		
Ra	**17.00 Uhr**	**Hl. Messe**
Dr	**18.30 Uhr**	**Wortgottesfeier**
Es	**18.30 Uhr**	**Hl. Messe**

Sonntag, 8. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis		
Ob	**10.30 Uhr**	**Wortgottesfeier**

Ho	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe**
Es	**12.00 Uhr**	**Gottesdienst der portugiesischen Mission**

Dienstag, 10. Oktober

Dr	**17.30 Uhr**	**Rosenkranzandacht**

Samstag, 14. Oktober – Vorabend zum 28 Sonntag im Jahreskreis

Ue	**17.00 Uhr**	**Hl. Messe**
Dr	**18.30 Uhr**	**Hl. Messe**

Sonntag, 15. Oktober - 28 Sonntag im Jahreskreis

Ob	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe**
Po	**10.30 Uhr**	**Wortgottesfeier**
Es	**12.00 Uhr**	**Gottesdienst der portugiesischen Mission**
Ob	**15.00 Uhr**	**Gottesdienst in polnischer Sprache**

Dienstag, 17. Oktober

Dr	**17.30 Uhr**	**Rosenkranzandacht**

Mittwoch, 18. Oktober – Hl. Lukas, Evangelist - Fest

Ob	**9.00 Uhr**	**Gottesdienst d. Frauengemeinschaft**

Donnerstag, 19. Oktober

Dr	**9.00 Uhr**	**Hl. Messe**

Samstag, 21. Oktober – Vorabend zu 29. Sonntag im Jahreskreis

Ra	**17.00 Uhr**	**Hl. Messe**
Dr	**18.30 Uhr**	**Wortgottesfeier**
Es	**18.30 Uhr**	**Hl. Messe**

Sonntag, 22. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis

Ob	**10.30 Uhr**	**Wortgottesfeier**
Ho	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe**
Es	**12.00 Uhr**	**Gottesdienst der portugiesischen Mission**

Dienstag, 24. Oktober		
Dr	17.30 Uhr	Rosenkranzandacht

Mittwoch, 25. Oktober		
Ob	9.00 Uhr	Hl. Messe

Donnerstag, 26. Oktober		
Dr	9.00 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 28. Oktober – Hl. Simon, Hl. Judas, Apostel - Fest		
Ue	17.00 Uhr	Hl. Messe
Dr	18.30 Uhr	Hl. Messe

Sonntag, 29. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis		
Ob	10.30 Uhr	Hl. Messe
Po	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Es	12.00 Uhr	Gottesdienst der portugiesischen Mission

Bestattungshaus
Rudi
Dohmen®
Inh. Stefanie Dohmen
Liebevolle Trauerbegleitung
Kommweidenstraße 10 · 52525 Heinsberg-Dremmen
02452-95980 · www.bestattungshaus-rudi-dohmen.de

BESTATTUNGEN
H. THEIßEN
In der 3. Generation

Tag und Nacht
Tel. 0 24 52/6 10 05 u. 93 07 65

Niethausener Str. 35-37
52525 Heinsberg-Oberbruch

St. Lambertus Dremmen

Zeit
zum
Aufatmen

Filmabend
in
St. Lambertus Dremmen

Durch den gewaltsamen Tod seiner Tochter gerät das Leben von Mack Phillips komplett aus der Bahn. Erst eine Einladung in eine Hütte verändert alles. Ein ungewöhnliches Trio erwartet ihn dort und hilft ihm, sein Leben aus einer anderen Perspektive zu sehen, seinen Kummer zu überwinden und seinen Glauben wiederherzustellen.

Wir laden herzlich ein, diesen Film auf einer großen Leinwand in der Kirche anzuschauen.

Wann: **Sonntag, 22. Oktober 2023, 17.00 Uhr**
Wo: **Kirche St. Lambertus Dremmen**

Das Team Zeit zum Aufatmen

Seniorentreff Dremmen

Seniorentreff im Pfarrheim Dremmen
Donnerstag, 12. Oktober 2023,
15.00 Uhr

Thema: Farben des Lebens

Das Leben ist bunt: mal knallbunt, sprühend wie Feuer, lebendig und energiegeladen, dann wieder zart, verletzlich, grau, gefährdet und beängstigend. Manchmal auch dunkel und schwarz wie die Silhouette eines kahlen Baumes nach Einbruch der Dämmerung. Jede Farbe hat ihre Nuancen, ihre Lebenszeit und ihre Geschichte. Entdecken wir zusammen die vielfältigen Farben des Lebens.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag!
Das Seniorentreff-Team

Frauengemeinschaft Uetterath

Gemeinsamer Nachmittag im Bischof-Hemmerle-Haus

14.10.2023, um 15.00 Uhr - gemütliches Beisammensein mit Kaffee u. Kuchen (bitte eigenes Kaffeegedeck mitbringen)

Frauengemeinschaft St. Mariä Rosenkranz Porselen

Vorabinformation:

Mittwoch, 08.11.2023 um 9.00 Uhr – Gemeinschaftsgottesdienst, mit anschl. Frühstück im Pfarrzentrum
- Anmeldung bis 01.11.2023 bei: A. Wilms Tel. 02453/2712,
oder D. Jansen
Tel. 02453/9669059

Strickkreis Porselen

Strickkreis – Treffen:

17. u. 31 Oktober
von 14.00 Uhr -16.00 Uhr
im Pfarrzentrum Porselen

St. Lambertus Randerath

Unsere Kirche ist mittwochs in der Zeit von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr zum stillen Gebet geöffnet.

Frauengemeinschaft Randerath

Vorabinformation:

Frühschicht, am 08.11.2023, um 8.00 Uhr

Spätschicht , am 09.11.2023, um 19.00 Uhr

Frauengemeinschaft Oberbruch

11.10.2023 Die 1. Herbstwanderung führt durch die "Wasser-Wander-Welt"

Abfahrt ist um 13:00 Uhr ab Aloysius Platz mit Fahrgemeinschaften.
Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz De Kievit bei Vlodrop.
Renate fährt vor. Sie führt Euch durch Wiesen- und Weidelandschaft,
ca.13 Km, teilweise entlang der Rur und durch Wasser-Wander-Welten.
Zur geplanten Einkehr müssen wir die Personenzahl vorher angeben.
Wir bitten um Anmeldung bei Renate von den Driesch Tel. 02452-62318

18.10.2023 3. Gemeinschaftsmesse Mittwoch, 9:00 Uhr

mit anschließendem Frühstück im Aloysiuszentrum.
Wir brauchen 4 - 5 Personen die Lust haben uns zu unterstützen.
Bitte melde Dich bei Renate von den Driesch Tel: 02452-62318

Die "F l i n k e n N a d e l n"

treffen sich 14 tägig donnerstags, von 15:00 bis 17:00 Uhr
Wer gerne in netter Gesellschaft etwas handarbeitet ist willkommen.
Anmeldung und Infos: Mechthilde Engels Tel: 02452-66843

Seniorentreff Oberbruch

Treffpunkt zum Erzählen, Klönen, Singen, Lachen und Spaß haben bei Kaffee und Kuchen. 14-tägig montags von 14:30 Uhr bis 17.00 Uhr im Aloysius Zentrum, Am Birnbaum 2, HS-Oberbruch

HERZLICH Willkommen an ALLE, die interessiert sind nette Menschen zu treffen.

Es wird um Anmeldung gebeten !!

Christel Hampel	Tel. 02452 / 63062
Marlene Altmann	Tel. 02452 / 63234
Gerda Forger	Tel. 02452 / 61484

Treff 24-Stunden-Betreuerinnen

Café

RESPEKT.

Treff 24-Stunden-Betreuerinnen (Live-Ins)
aus dem Kreis Heinsberg

Wann: Jeden ersten Dienstag im Monat um 13:00 Uhr

Wo: AMOS eG, Mittelstr. 1, 52525 Heinsberg

Kontakt: Pastoralreferentin Anna Kobylecka: Tel. 02452/1063791

Caroline Jakobi 06.10.2022 Grafiken Strichzeichnung Herbst Kinderseite Rätsel Tiere Bildmarken Symbole Vignetten

Weltjugend Lissabon 2023

Fest der Begegnung und des Glaubens

Wir sind noch ganz erfüllt von den großartigen Ereignissen, den guten Erfahrung und Begegnungen, die uns die Reise zum Weltjugendtag schenkte.
Die GdG Heinsberg-Oberbruch hat zusammen mit der GdG Heinsberg-Waldfeucht und dem Diözesanverband der Christlichen Arbeiterjugend (CAJ) im Bistum Aachen eine Fahrt zum diesjährigen Weltjugendtag in Lissabon organisiert. 25 Jugendliche waren wir, dazu einige Teamerinnen und Teamer.

Mit dem Reisebus ging die Reise in der Frühe des 24.07. los. Am Abend erreichten wir unser erstes Ziel, den Marien-Wallfahrtsort Lourdes am Fuß der französischen Pyrenäen. Dort begegneten wir unter den tausenden von Pilgern und Betern auch schon vielen Jugendlichen, die ebenso wie wir auf dem Weg zum Weltjugendtag waren. Am nächsten Morgen ging die Fahrt weiter, und am 25.07. abends erreichten wir die Diözese Coimbra in Portugal. Dort waren wir eingeladen bis zum 31.07. Es waren sehr ereignisreiche Tage der Begegnung mit anderen Pilgerinnen und Pilgern aus der ganzen Welt. In unserer Gastgemeinde "Sancta Clara" trafen wir auf Jugendliche aus Polen, Puerto Rico und natürlich aus Portugal. Die Woche dort war angefüllt mit gemeinsamem Singen und Tanzen, mit Feiern von eindrucksvollen Gottesdiensten und vielen persönlichen Begegnungen. In besonderer Erinnerung bleibt uns der Kreuzweg, den Jugendliche aus vier Ländern auf spanisch, portugiesisch, polnisch und deutsch gestalteten. Großartig war die Herzlichkeit unserer Gastgemeinde, die für uns so vieles vorbereitet hatte: Picknicks, Konzerte, ein Jugendfestival, Ausflüge zu den Sehenswürdigkeiten der Region.
Am 31.07. machten wir uns dann auf den Weg zum eigentlichen Weltjugendtag in Lissabon. Auf der Fahrt dorthin machten wir bei der Muttergottes von Fatima einen Zwischenstopp und erlebten dort die tiefe Frömmigkeit von Pilgern aus aller Welt. Am Abend kamen wir endlich In Lissabon an. Dort waren wir in einer Turnhalle mit 300 Jugendlichen aus anderen deutschen Bistümern untergebracht. Wir schliefen in Schlafsäcken, auf Luftmatratzen oder Isomatten. Auf dem Gelände der Schule, zu der die Turnhalle gehört, bekamen wir jeden Morgen ein gesundes und reichhaltiges Frühstück. Für das Mittag- und das Abendessen hatten wir alle eine Karte, mit der wir das Essen in einigen Restaurants der Stadt holen konnten.

Am ersten Programmtag in Lissabon machten wir uns wie viele hunderttausende Jugendliche auf den Weg zum Eröffnungsgottesdienst mit dem Papst und vielen Bischöfen aus aller Welt. Dabei konnten wir die Liturgie und die Predigt in unterschiedlichen Sprachen verfolgen. Mit einer Radio-App auf dem Smartphone konnte jede und jeder die Frequenzen der passenden Sprache wählen.

Im Mittelpunkt der folgenden Tage standen die Katechesen, die vormittags in den Kirchen Lissabons gehalten wurden. Wir waren der deutschsprachigen Gruppe zugeordnet, die sich in einer Kirche nahe bei „unserer“ Turnhalle versammelte. Dort haben wir Jugendliche aus Österreich, aus der Schweiz und aus anderen deutschen Bistümern getroffen, uns mit ihnen ausgetauscht und miteinander gebetet. Die Katechese und der anschließende deutschsprachige Gottesdienst wurden von einer Gruppe von Jugendlichen und einem Bischof bzw. einem Priester geleitet. Dabei wurde der Glaube gemeinsam gefeiert.

Singen, Beten, Impulse hören und miteinander ins Gespräch kommen, das waren Elemente, die die Katechesen prägten. Außerdem gab es die Möglichkeit bei einem Priester zu beichten, und das machten viele von uns. Nachmittags und abends gab es unterschiedliche Veranstaltungen / Workshops, an denen Gruppen oder einzelne Personen teilnehmen konnten: Taizégebet, Glaubensgespräche, Volleyball, Konzert, Improtheater, Straßenmusik, usw. Auf der Straße trafen wir immer wieder Jugendgruppen, die tanzten, und es war schön, dass jede*r einfach mitmachen konnte. Ein paar Mal fuhren wir auch zum Strand am Atlantik, einmal erlebten wir eine Stadtführung durch die alte portugiesische Metropole. In Lissabon beteten wir an einem der Abende den Kreuzweg, den Papst Franziskus und einige Jugendliche geleitet haben.

Ein weiteres Highlight in Lissabon war natürlich die Vigil mit Papst Franziskus in der Nacht vom 05.08. auf den 06.08. im Tejo-Park auf dem “Campo da Graca”. Dort haben wir mit ca. 1,5 Millionen Pilgerinnen und Pilgern auf dem Feld übernachtet. Die Vigil wurde eingeleitet und mitgestaltet durch eine großartige künstlerische Performance, die von Jugendlichen aus unterschiedlichen Ländern ausgeführt wurde. Im Mittelpunkt stand in dieser Nacht, wie auf jedem Weltjugendtag, die Eucharistische Anbetung. Zwischendurch schenkte uns Papst Franziskus tiefe geistliche Impulse.

Den Höhepunkt unserer Zeit in Portugal bildete die Heilige Messe, die wir mit Papst Franziskus zum Abschluss des Weltjugendtages am Sonntag, den 06.08. gefeiert haben. Papst Franziskus lud in seiner Predigt uns junge Menschen ein, uns an Menschen zu orientieren, die uns Vorbild sein können und die Wurzel unserer Freude sind. Er ermutigte uns, es diesen Menschen gleich zu tun und selbst Vorbild und Quelle der Freude für andere zu werden. Er rief uns auch auf, als Schwestern und Brüder Christi keine Angst zu haben und forderte uns auf, uns nach einem Irrtum oder nach einem Versagen immer wieder aufzurichten.

Am 07.08. endete unser Aufenthalt in Portugal. Wir fuhren von Lissabon aus über Lourdes nach Heinsberg, wo wir zwei Wochen zuvor losgefahren waren. Unsere

Fahrt zum Weltjugendtag war eine sehr schöne Zeit und wir konnten uns als Gruppe besser kennenlernen. Zu einem Nachtreffen haben wir uns inzwischen am 05.09.2023 in Oberbruch wiedergesehen.

Wir haben uns bei so vielen Menschen zu bedanken, die uns geholfen haben, dass wir am Weltjugendtag teilnehmen durften. Wir bedanken uns bei allen Pfarrgemeinden aus den GdGs Heinsberg-Oberbruch, Heinsberg-Waldfeucht, Wassenberg, Geilenkirchen, Gangelt und Langerwehe sowie bei der Evangelischen Kirchengemeinde Hüls, dass sie den Pilgerpass für die Jugendlichen aus ihrem Pfarrgebieten bezahlt haben. Unser Dank gilt auch der Kreissparkasse Heinsberg, der Volksbank Heinsberg und anderen Sponsoren und Zuschussgebern für die finanzielle Unterstützung, ohne die diese Fahrt nicht möglich gewesen wäre. Ebenso bedanken wir uns bei allen Menschen, die diese Fahrt in irgendeiner Weise unterstützt und möglich gemacht haben.

Pierre-Willy Ngeyitala
Pastoralreferent und regionaler Jugendseelsorger

Kontakte:
GdG Heinsberg – Oberbruch

Pastoralteam

Pastoralreferent / GdG Leiter **Johannes Eschweiler**	Tel. 02452 / 1063790 johannes.eschweiler@bistum-aachen.de
Pfarrer Roberto Veras Da Silva **(Portg. Mission)**	Tel. 0157-36960320 p.robertoveras@terra.com.br
Pfarrer **Christian Mengen**	Kontakt über Pfarrbüros
Diakon **Michael Krause**	Tel. 02452/67810 e-mail: über Pfarrbüros
Pastoralreferent **Stefan Hermanns**	Tel. 0176-56117357 stefan.hermanns@bistum-aachen.de
Pastoralreferent **Pierre-Willy Ngeyitala**	Tel. 0177-5881893 pierre-willy.ngeyitala@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin **Sabine Scheen**	Tel. 02452/1063792 o. 0176/51429095 sabine.schen@bistum-aachen.de

Pastoralreferentin **Anna Kobylecka**	Tel. 02452/1063791 anna.kobylecka@bistum-aachen.de

Kirchenmusik

Elena Schmidt	Tel. 0173/2990210

Verwaltung Kirchengemeindeverband

Martina Jansen **Edith Wassermann**	Tel. 02452 / 9648069 Lambertusstr. 23, 52525 Heinsberg

Büro Dremmen Melanie Lehmann Andrea Schroers Lambertusstr. 23 Dienstag u. Donnerstag 09.30 Uhr – 11.00 Uhr Tel. 02452/106024 -melanie.lehmann@bistum-aachen.de -andrea.schroers-jungbluth@bistum-aachen.de	**Büro Oberbruch** Melanie Lehmann Andrea Schroers Mittelstr. 1 Mittwoch u. Freitag 09.30 Uhr – 11.00 Uhr Tel. 02452/61298 -melanie.lehmann@bistum-aachen.de -andrea.schroers-jungbluth@bistum-aachen.de

Marienkloster

Wohnen mit Pflege

Mommartzstraße 15

52525 Heinsberg-Dremmen

Telefon 02452-9610